



Straubing, 29.09.2004

H. Sporrer

Nachwachsende Rohstoffe auf dem ZLF.

Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) stellte im Energieturm aus.

Annähernd 370.000 Menschen aus Stadt und Land besuchten vom 18. bis 26. September 2004 das Bayerische Zentrale Landwirtschaftsfest (ZLF). Ca. 650 Aussteller aus den verschiedensten Ländern stellten an 9 Tagen auf dem 120.000 m² großen Ausstellungsgelände aus.

Auch das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing war als Aussteller auf dem ZLF vertreten. Der Bayerische Bauernverband erstellte eigens für das ZLF einen 18 Meter hohen Energieturm, in welchem in beeindruckender Weise die Einsatzmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe dargestellt wurden. Das TFZ konnte in Energieturm neben dem Wissenschaftszentrum und C.A.R.M.E.N. e. V. den aktuellen Stand seiner Arbeiten gut präsentieren. Der Energieturm, Symbol für erneuerbare Energien, war einer der Hauptattraktionen und somit der Besuchermagnet der Messe.



Bildunterschrift: Der Energieturm war der Blickfang des Zentral Landwirtschaftsfestes

Das TFZ informierte die vielen Tausend Besucher anhand von Modellen über die Eigenschaften von Festbrennstoffen, Pflanzenölen und Biodiesel. Das Viskosimeter, welches die unterschiedliche Viskosität von Rapsöl als Kraftstoff im Vergleich zu Diesel und Biodiesel verdeutlichte, war ein Anziehungspunkt des TFZ-Messestandes. Auch der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Gerd Sonnleitner, war von dem Modell und den ausführlichen Informationen des fachkundigen Standpersonals sehr beeindruckt.



Bildunterschrift: Xaver Fuchs (links), BBV Kreisobmann Straubing - Bogen, Gerd Sonnleitner (zweiter von links), Präsident des Deutschen Bauernverbandes und Dr. Bernhard Widmann (rechts), Leiter des Technologie- und Förderzentrums (TFZ) diskutieren über die Einsatzmöglichkeiten von Rapsöl in der Landwirtschaft.

Ein weiterer Anziehungspunkt des Standes war die sogenannte „Brennstofforgel“, welche die Energiedichte verschiedenster Energieträger aus Biomasse zeigt. Das Modell verdeutlicht anschaulich die unterschiedlichen Lagervolumen fester und flüssiger Brennstoffe. Viele der Besucher waren überrascht über den hohen Energieinhalt von Holz und hier speziell von Holzpellets gegenüber dem herkömmlichen Brennstoff Heizöl. So war es nicht verwunderlich, dass sich viele Besucher ausführlich über Holz- bzw. Pelletsheizungen informierten. Anhand von Postern, Merkblättern und weiteren Exponaten, wie z. B. einem Demonstrationsanbau eines Mischfruchtbestandes erhielten die Besucher zusätzliche Informationen.

Dr. Bernhard Widmann, der Leiter des TFZ zeigte sich über die überaus hohe Nachfrage am Messestand des ZLF begeistert und ist sich sicher, dass die Besucher viele Informationen zu nachwachsenden Rohstoffen mitnehmen konnten.

Wer das ZLF nicht besuchen konnte, sich aber über nachwachsende Rohstoffe informieren möchte hat hierzu am Samstag, den 02. Oktober 2004 beim Tag der offenen Tür am Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe, Schulgasse 18 in Straubing die Möglichkeit. Von 12.00 – 17:00 Uhr sind die Türen offen.